

»Brauchen dringend Supermarkt«

Seit nun schon zwei Jahren haben wir in der neuen Ortsmitte Rommelsbach keinen Lebensmittelmarkt mehr. Die Räumlichkeiten stehen seit dieser Zeit leer. Es ist unverständlich, warum die Firma Lange & Partner als Eigentümer bis heute keinen neuen Mieter gefunden hat. Eine Kommunikation zwischen Bezirksamt und der Firma Lange & Partner findet bedauerlicherweise nicht statt. Auf eigene Anfragen reagiert die Firma aus Ulm eben so wenig. Sie blockt ab.

Ihr Verhalten beeinflusst maßgeblich die Planungen für die Ortsmitte West an der Württemberger Str./Kniebisstraße. Diese sehen dort unter der Bauherrschaft der GWG den Bau eines neuen Lebensmittelmarktes mit großzügigem Parkplatz vor. Außerdem sind dort Wohnungen und Büro- bzw. Praxisräumlichkeiten geplant.

Einen Lebensmittelmarkt im Ortszentrum (kurze Wege) halten wir für dringend erforderlich. Er erfüllt auch eine wesentliche Funktion: ein Ort der Begegnung und Kommunikation. Gleichzeitig sind aber auch ausreichend viele Parkmöglichkeiten erforderlich. Hier muss

zur Kenntnis genommen werden, dass das Auto unseren Alltag und unser Leben prägt. Von kleinen Einkäufen allein kann außerdem kein Lebensmittelmarkt überleben. Deshalb muss hier beides berücksichtigt werden.

Allerdings blicken wir mit Sorge auf die neue Ortsmitte, die angesichts der Vermietungspolitik des Eigentümers auszubluten droht. Hier muss mit Nachdruck auf den Eigentümer zugegangen werden. Angesichts der Prognose, dass auch in Rommelsbach der Anteil der älteren Bevölkerung bis 2030 zunehmen wird, setzen wir uns außerdem für die Einrichtung einer Seniorenwohngruppe im neuen Gebäude des Lebensmittelmarktes ein. Dies ist zukunftsorientiert. Der Bedarf ist in Rommelsbach zweifellos vorhanden. Wir fordern in diesem Zusammenhang die GWG auf, alles dafür zu tun, um diese Pflegewohngruppe zu ermöglichen.

**Andreas Neher, Andrea Löffler, Frank Wagner und Georg Leitenberger,
Bezirksgemeinderäte der Fraktion
»Rommelsbach aktiv«**

GEA v. 19.02.2011